



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2016

08.12.2016 Fachinformation

Die GESOBAU hat am 8. Dezember 2016 ihren sechsten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Er führt erneut die jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung fort, die 2011 mit der ersten Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts von einem Berliner Wohnungsunternehmen begann. Der Bericht beschreibt Prozesse, Maßnahmen und Initiativen des vergangenen Jahres in allen Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit, die die GESOBAU für sich identifiziert hat. Darüber hinaus führt er die in den vorherigen Berichten dargestellten Kennzahlenreihen fort.

Bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung folgt die GESOBAU den G4-Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI). Das Wohnungsunternehmen gibt Auskunft über alle geforderten Standardangaben und Indikatoren gemäß der Option „Umfassend“ sowie der branchenspezifischen Ergänzung für die Immobilienwirtschaft CRESS (Construction and Real Estate Sector Supplement). Außerdem werden relevante Kennzahlen der GdW-Arbeitshilfe 73 im Bericht aufgenommen. Darüber hinaus wendet die GESOBAU den Deutschen Nachhaltigkeitskodex an und hat dafür eine Entsprechenserklärung unterzeichnet.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG: „Zukunft bauen – der Titel des neuen Nachhaltigkeitsberichtes der GESOBAU verdeutlicht wie vielfältig in diesen bewegten Zeiten die Ansprüche an die landeseigenen Berliner Wohnungsbauunternehmen sind. Zukunft bauen versinnbildlicht nicht nur das Schaffen von Wohnraum, sondern auch die Förderung intakter Quartiere, die Ermöglichung von Partizipation oder die Beachtung ökologischer Aspekte beim Neubau. Der neue Bericht zeigt auf, dass die GESOBAU in vielen großen und kleinen Aktivitäten Zukunft gestaltet.“

Alle sechs Nachhaltigkeitsberichte können auf der Website der GESOBAU heruntergeladen werden: www.gesobau.de/unternehmen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte/.

<https://bbu.de/beitraege/gesobau-veroeffentlicht-nachhaltigkeitsbericht-2016>